

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

SV 73 Langendorf : TSV Stangenroth
Samstag, 25.02.2023, 16:00 Uhr

Kleinheinz in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des SV 73 Langendorf im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) gegen den TSV Stangenroth fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 14. Saisonspiel am Samstagnachmittag davon, dass der TSV Stangenroth mit einem Ersatzspieler antrat.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Müller / Burdack wehrten eine 1:0 Satzführung von Schmitt / Schmitt ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Keul / Schmitt waren die Gastgeber Kleinheinz / Volpert. Einen langen Atem hatten die Spieler im ersten Satz, der insgesamt 38 Ballwechsel beinhaltete. Das folgende Doppel zwischen Federlein / Kuchenbrod und Schmitt / Schmitt endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Enrico Müller überzeugte im Match gegen Martin Schmitt, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Einen Erfolg verpasste Elias Burdack beim 1:3 gegen Frank Keul und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nach anfänglichem Satzurückstand konnte Steffen Kleinheinz die Partie gegen Markus Schmitt noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Lukas Federlein gegen Christian Schmitt. Das war ein souveräner Sieg. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Es dauerte eine Weile, bis Robert Volpert den Fünf-Satz-Sieg gegen Stefan Schmitt unter Dach und Fach hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Frank Kuchenbrod im Anschluss gegen Günther Schmitt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Enrico Müller bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Frank Keul. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Keul nun 23 Siege, bei einer Niederlage aus. Beim 11:5, 11:9, 11:5 gegen Martin Schmitt fand Elias Burdack hingegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Steffen Kleinheinz gewann anschließend sein Spiel gegen Christian Schmitt sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:7, 11:6, 11:7. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Schmitt nun 5 Siege und 15 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg.

Nach diesem Ergebnis weist der SV 73 Langendorf nun ein Punktekonto von 28:0 Punkten auf, während der TSV Stangenroth vor dem nächsten Spiel, das am 04.03.2023 gegen den TSV Arnshausen II ansteht, 10:16 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV 73 Langendorf bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.03.2023 gegen den Heimatverein Burglauer.

Statistik:

SV 73 Langendorf

Doppel: Müller / Burdack 1:0, Kleinheinz / Volpert 1:0, Federlein / Kuchenbrod 0:1

Einzel: E. Müller 1:1, E. Burdack 1:1, S. Kleinheinz 2:0, L. Federlein 1:0, R. Volpert 1:0, F. Kuchenbrod 1:0

TSV Stangenroth

Doppel: Keul / Schmitt 0:1, Schmitt / Schmitt 0:1, Schmitt / Schmitt 1:0

Einzel: F. Keul 2:0, M. Schmitt 0:2, C. Schmitt 0:2, M. Schmitt 0:1, G. Schmitt 0:1, S. Schmitt 0:1